

Hindertreibung etlicher

Nemlich/das D. Luther damals seine grosse
Wekāndnis vom Nachtmal gleichsam ha-
be sincken vnd fallen lassen. Sondern das
Widerspiel viel mehr / kan gewaltiglich auf
den worten Sleidani erwiesen werden. Den
weil ja die streitige Parteyen sich auff des
Landgraffen begeren zu Marpurg dahin er-
kläreret/dass sie mit den widerwertigen schriff-
ten/ein zeielang innen halten wollen/ ob viels-
leicht durch Gottes gnad/die zeit selbsten die-
sera zance rathen vnd abhelffen wolte/So ist
ja gewisslich dannenhero zu schlieszen / das
auch im Artikel vom Abendmal/ D. Luther
vnd Zwingel sich nicht verglichen/vnd dem-
nach D. Luther auff seiner Confession be-
stendig verharret/also gat/das er auch im ge-
ringsten nicht / dieselbige weder sincken noch
fallen lassen.

So ist auch droben/bei hindertreibung
des andern Calvinischen Consiliij oder Rath-
schlags/das contrarium oder widerspiel/auf
dem Bericht Herten Philippi/an den Chur-
fürsten Johannem zu Sachsen/mächtiglich
dargethan vnd erwiesen worden/ dass nemli-
chen die Unserigen/dem Zwingel nicht eines
haares breit gewichen / viel weniger aber zu
dieselben Lehr sich geneiget / also gar / das sie
auch dem Zwingel die dexteras fraternita-
tis,